

Jahresbericht 2020 der Bibliothek der EMS Schiers

Den letzten Jahresbericht begann ich mit dem Satz «Das Jahr 2019 forderte uns stark». Den Beginn dieses Jahresberichts formuliere ich ähnlich: «Das Jahr 2020 forderte uns stärker». 2020 war geprägt durch Unsicherheiten, Verschiebungen, Absagen. Es brachte uns aber auch die Erkenntnis, dass wir, die Mitarbeiterinnen der Bibliothek EMS, flexibel sind und unvorhergesehene Herausforderungen anpacken können. Auch wir entwickelten im April in nur kurzer Zeit eine «Take-Away-Ausleihe» für unsere Benutzerinnen und Benutzer. Dasselbe Konzept konnte im Dezember, dem zweiten Lockdown in Graubünden, wieder aktiviert werden. Dank der Unterstützung unseres Berufsverbandes «Bibliosuisse» war auch die Erarbeitung des Schutzkonzeptes für die Wiedereröffnung der Bibliothek im Mai kein Problem. Dieses Schutzkonzept musste im Laufe des Jahres noch einige Male angepasst und auf die Vorgaben der Schule abgestimmt werden.

Trotz aller Schwierigkeiten fanden zwei Lesezirkel statt. An beiden Abenden diskutierten die Teilnehmerinnen angeregt über die Bücher, brachten häufig ihre eigenen Lebenserfahrungen ins Gespräch ein und wir alle genossen das Zusammensein sehr. Während zweier Wochen konnten wir im September in der Bibliothek den Medienflohmarkt anbieten. Das Adventsfenster, gestaltet von der Klasse 2c, musste leider ohne den üblichen Apéro und ohne Publikum eröffnet werden. Im Herbst wurde die «Teeküche» in der Bibliothek eingebaut. Wir werden, sobald es die Umstände erlauben, eine Kaffeecke einrichten und eröffnen. Hoffentlich wird das spätestens nach den Sommerferien möglich sein.

Im Herbst 2019 begann Nausikaa Garcia ihre Ausbildung zur Bibliothekarin SAB, die sie im Frühling 2020 abschliessen konnte. Der letzte Teil ihrer Ausbildung, das Fertigstellen und Präsentieren ihrer Arbeit fielen in den ersten Lockdown. So konnten wir Nausikaa erst anfangs Juni in Schiers zu ihrem Erfolg gratulieren und sie gleichzeitig aus unserem Team verabschieden. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Um anstehende Arbeiten zu besprechen traf sich das Bibliotheksteam zu vier Sitzungen.

Ich danke meinen Mitarbeiterinnen Sibylle Lauterbach, Gloria Lötscher und Evi Michel für ihren grossen Einsatz. Es freut mich, dass wir ohne Erkrankungen und Quarantänen durch das letzte Jahr gekommen sind und wünsche uns allen, dass die Normalität baldmöglichst zurückkommt.

Doris Helbig, Bibliotheksleiterin, 25. März 2021